

Protokoll der 4. AStA Sitzung 18.04.2013

TOP 1 Begrüßung durch die AStA Vorsitzende

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

- Antrag FSR Germanistik
- Antrag FSR Geowissenschaften
- Antrag FSR Philologie
- Antrag AStA Laptoptasche
- Antrag Migra

TOP 5 Beschluss über das Protokoll

TOP 6 Bericht des Vorstandes

TOP 7 Berichte aus den Referaten

TOP 8 Berichte aus den Gremien

TOP 9 Organisatorisches und Verschiedenes

Anwesenheitsliste der 4. Sitzung des 46. AStA – 20130418-A-46-04-P

Datum: 18.04.2013

Mitglieder	Von	Bis	Ent.
Vorsitz			
Köhler, Tim	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Finanzen			
Volmering, Christian Bernhard Johannes			X
Kultur, Sport & Internationalismus			
Becic, Nazif			X
Demir, Nur			X
Meys, Raoul			X
Saidi, Mohamed-Ali	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Jashari, Adelina			X
von Canstein, Andreas			X
Service, Mobilität & Wohnen			
Graw, Maurizio	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Nowak, Lisa	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Reich, Carolin			X
Danielsiek, Dominic	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Yilmaz, Nergiz			X
Nebowsky, Anna-Eva			X
Öffentlichkeit			
Mevenkamp, Henning			X
Grabowski, Christian	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Marquardt, Sebastian	12:29 Uhr	12:57 Uhr	
Steinmann, Lisa			X
Tas, Gökhan			X
Hochschul-, Bildungs- & Sozialpolitik			
Jewanski, Kathrin	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Fastabend, Moritz	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Pundt, Dominic	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Djikezi, Neijla			X
Brüggemann, Mathias	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Krüger, Philipp	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Politische Bildung			
Borsch, Lena			X
Schumacher, Adrian			X
Eichert, Pina Marie	12:05 Uhr	12:57 Uhr	

Gäste			
FSVK			
			X
Studentische Senatsfraktion			
Wolf, Maik	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Studierendenparlament			
			X
Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat			
			X
Vertreter des autonomen Schwulenreferates			
			X
Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates			
			X
Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates			
			X
Vertreter*in des IBS			
Hauke und Laura	12:05 Uhr	12:57 Uhr	
Sonstige:			
			X

TOP 1 Begrüßung durch die AStA Vorsitzende

Tim: Ich begrüße euch alle recht herzlich zu unserer 4. AStA Sitzung und möchte an dieser Stelle auch unsere Gäste Laura und Hauke von der IBS und auch Maik willkommen heißen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tim: Ich stelle fest, dass wir mit mehr als 10 anwesenden AStA Referentinnen beschlussfähig sind.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Tim: Habt ihr Änderungswünsche oder Punkte die hinzugefügt werden sollen

Keine Änderungswünsche

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse

Anträge der FSVK

Antrag FSR Germanistik (FSVK Nummer sose 2013 363) (Beschlussbuchnummer 46-43)

Tim: Der Fachschaftsrat Germanistik hat einen Antrag in Höhe von 500,00 Euro gestellt. In diesem Jahr findet eine Veranstaltung der Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa (GFPS) e.V. in Bochum statt und diese soll gefördert werden. Die FSVK hat ein positives Votum dazu abgegeben. Gibt es eurerseits Diskussionsbedarf dazu?

Keine Fragen zu diesem Antrag

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Antrag FSR Geowissenschaften (FSVK Nummer sose 2013 362) (Beschlussbuchnummer 46-44)

Tim: Der FSR Geowissenschaften beantragt 800,50 Euro für eine Bundesfachschaftentagung. Die FSVK hat ein positives Votum dazu abgegeben. Gibt es dazu Fragen oder Diskussionsbedarf?

Keine Fragen zu diesem Antrag

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

Antrag FSR Philologie (FSVK Nummer sose 2013 361) (Beschlussbuchnummer 46-45)

Tim: Der FSR Philologie beantragt 650,00 Euro für eine Erstfahrt. Die FSVK hat ein positives Votum dazu abgegeben.

Keine Fragen zu diesem Antrag

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

AStA Finanzierungsanträge

Antrag AStA Laptoptasche (Beschlussbuchnummer 46-46)

Tim: Für unseren AStA Laptop beantragt Dominic einen Betrag in maximaler Höhe von 50,00 Euro für eine Laptoptasche.

Keine Fragen zu diesem Antrag

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wurde einstimmig angenommen (mit dem Zusatz der Sparsamkeit)

Initiativanträge

Antrag Migra (Beschlussbuchnummer 46-47)

Tim: Nächste Woche findet der Vortrag „Heiraten oder nicht? Das Zusammenwirken von Migrationspolitik und persönlichen Orientierungen im Lebensverlauf hochqualifizierter Migrantinnen und Migranten“ von Migra in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat statt. Dazu beantragen sie 200,00 Euro für die Referentin. Gibt es Fragen zu diesem Antrag.

Keine Fragen zu diesem Antrag

Über diesen Antrag wird abgestimmt

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

TOP 5 Beschluss über das Protokoll

Tim: Das Protokoll der 3. AStA Sitzung ist euch allen zu gegangen. Gibt es dazu Anmerkungen oder Änderungswünsche.

Keine Anmerkungen oder Änderungswünsche

Über das Protokoll der 3. AStA Sitzung wird abgestimmt.

Das Protokoll wird genehmigt. (Beschlussbuchnummer 46-48)

TOP 6 Bericht des Vorstandes

Tim: Wir haben Bewerbungsgespräche geführt und zwei Studierende für die Verteilung und Plakatieren von AStA Publikationen eingestellt und auch zwei Studierende für die bsz Verteilung auf dem Campus und in der City.

Tim: Außerdem haben wir über den RPA Bericht gesprochen und werden uns vom Vorstand auf einer Klausurtagung am 27. April treffen und den Bericht durch gehen. Zudem haben wir eine Aufgabenliste erstellt und haben jedem Vorstandmitglied einen Aufgabenbereich zugeteilt. Wir werden euch mitteilen, welches Vorstandsmitglied welche Aufgabe übernommen hat. Weitere Informationen dies bezüglich folgen nach der Klausurtagung.

Kathrin: Wir hatten am Montag ein Treffen mit dem Rektorat. Dazu hatten wir viele Themen auf der To-Do Liste unter anderem auch die Anwesenheitspflicht. Frau Wilkens empfindet dies als ganz toll, dass dieses nicht in den Prüfungsordnungen geregelt ist und findet dies viel flexibler. Wir sind im HoPo am Thema dran und bemühen uns um Aufklärung. Außerdem haben wir über den Gebetsraum gesprochen. Es soll einen zweiten Raum dazu geben. Zu diesem Thema wird es Gespräche in kleinem Kreis geben.

Tim: Weiteres Thema waren Aufenthaltsgemeinschaften zum Lernen im Freien. Gerade im Hinblick auf den doppelten Abiturjahrgang haben wir das angesprochen. Herr Weiler steht diesem Punkt positiv gegenüber. Zur Sprache kam außerdem auch die ZFA Problematik.

Kathrin: Stichwort Atteste mit Symptombeschreibung

Tim: Das wird ein Thema auf der nächsten UKL Sitzung werden. Dazu werden wir uns mit Frau Wilkens zusammensetzen. Es gab Verwirrungen unsererseits, als dies als Pilotprojekt benannt wurde.

Kathrin: Herr Weiler hat unsere Sichtweise dazu verstanden.

Tim: An dem Treffen haben wir gemeinsam mit den FSVK Sprecherinnen, der studentischen Senatsfraktion, Laura als Vertreterin der IbS und dem ISV bzgl. des Gebetsraumes teilgenommen.

Tim: Solltet ihr in Zukunft den Wunsch einer Initiative hören, auch an diesem Treffen teilnehmen zu wollen so gibt mir bitte Bescheid.

TOP 7 Berichte aus den Referaten

HoPo

Kathrin: Morgen findet die Podiumsdiskussionen zum Thema Latinumsresolution im HGB 40 statt.

Tim: Könnt ihr dazu einen Presseartikel zusammenfassen und diesen dann auf die Homepage stellen?

Kathrin: Ja, ich werde mich darum kümmern.

Matthias: Kommt rubcast auch um diese Diskussion aufzuzeichnen? Kann sich jemand darum kümmern?

Dominic P: Klar ein Anruf und die werden dabei sein. Ich werde mich darum kümmern.

Service

Dominic D: Ich würde gerne ein Meinungsbild einholen, ob es begrüßt wird, wenn wir für die nächsten Erst-Tüten im Bermuda Dreieck, Eisdielen etc. Gutscheine anfragen. Ich werde die Betriebe anschreiben und dann Vorschläge einholen.

Es zeigt sich ein positives Meinungsbild

TOP 8 Berichte aus den Gremien

Bericht von Maik

ZFA:

Das ZFA (Zentrum für Fremdsprachenausbildung) hat ein Finanzdefizit von ca. 50.000€. Dieses entstand durch die Anhebung der Honorarsätze für Lehrbeauftragte. Die Anhebung richtet sich nach dem Aufwand der Lehrbeauftragten, die für die Betreuung der Kurse nun mehr Geld erhalten.

Insgesamt gibt es 280 Kurse und 120 Lehrbeauftragte. Um das Defizit zu begleichen sollen Kurse nun zu Bezahlkursen werden. Folge wäre, dass diese Kurse im Optionalbereich nicht mehr anzubieten sind. Das ZFA erstellt einen Kurskatalog in dem Kurse „bewertet“ werden.

Eine Mitverantwortung für die Sprachkurse wurde der Philologie zugesprochen. Diese muss

sich mit dem ZFA beraten um „dezentral“ eine Lösung des Problems zu finden. Das ZFA ist aber eine Einrichtung der RUB. Der Optionalbereich, in dem die Sprachkurse angeboten werden ist auch RUBweit angeboten.

Das Rektorat sieht darin eine Chance, die Qualität der Sprachkurse zu verbessern. Dies soll schon dadurch geschehen, dass man keine Anfängerkurse anbietet. Dadurch entstünden auch Absolventen mit höheren Skills. Wenn aber keine Anfängerkurse angeboten werden, können viele keine Fortgeschrittenenkurse machen. Die Angebotenen Anfängerkurse sind qualitativ schlecht. Studierende lassen sich schlechter einstufen, um günstig an CP`s zu kommen. Eine böse Unterstellung, die haltlos ist, dennoch mehrfach getätigt wurde. Ausserdem wird die studentische Selbstverwaltung mit den daraus geforderten Konsequenzen beschnitten.

Im WS 13 sollen Änderungen zu den Kursen schon eingesetzt werden. Bis heute wurde nichts zu einzelnen Kursen gesagt. Dieses betrifft nicht nur Informationen, die erst knapp Verfügbar sein werden sondern auch Verträge von Dozent*Innen und Planungen von anderen Einrichtungen.

Anfängerkurse die wegfallen stellen Studiengänge vor schwerwiegende Probleme, da grundlegende Sprachkenntnisse vor allem für Studiengänge mit Sprachen außer Englisch und Deutsch erst an der Uni erlernt werden.

Maik: Der Kunstrasenplatz wird dieses Jahr noch gebaut, was aber mit den alten Tennisplätzen passiert ist noch ungeklärt.

Tim: Raoul soll sich dann bitte mit dem Herrn Möller dies bezüglich in Verbindung setzen.

Phillip: Die werden auch nicht genutzt und sind auch total herunter gekommen.

Maik: Die Frage die sich hier stellt, ist was wir machen wollen. Zum Beispiel ob dort ein Beachvolleyball entstehen soll.

Phillip: Ich denke es weiß auch nur eine begrenzte Anzahl von Studierenden, dass es diese Plätze dort gibt.

Kathrin: Wenn die Tennisplätze neu gemacht werden ist es fragwürdig ob die dann in Zukunft mehr genutzt werden von Studierenden.

Maik: Oder es wird ein Allround Platz daraus gestaltet.

Tim: Ok wer Interesse daran hat, kann sich am besten mit Raoul in Verbindung setzten.

Phillip: Ich werde mir die Plätze heute auch noch einmal anschauen.

Tim: An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal darauf hinweisen, dass der Senat auf der letzten Sitzung der Latinumsresolution zugestimmt hat.

Bericht IbS

Laura: Ich habe mehrere Punkte und werde die einmal kurz zusammenfassen. Momentan besteht unsere Hauptarbeit darin die Inklusion voran zu treiben. Das betrifft auch unsere Planungen für das kommende Campusfest und wir überlegen was wir dort am besten machen können, sodass das für mich und Hauke auch zustimmen ist. Ich habe eine Sängerin kennengelernt auf einer Tagung und würde gerne ein Meinungsbild dazu einholen, ob diese Sängerin auf der AStA Campusbühne 3 Lieder singen darf. Unser Hauptthema ist „Wir grenzen keinen aus“ und das könnte so auch gut zum Ausdruck gebracht werden. Am Montagmorgen fliege ich nach Moskau. Prinzipiell geht es darum den russischen Mitbürgern Studierenden zu zeigen, dass dies Bildungstechnisch und auch für den Arbeitsmarkt möglich ist. Sie wollen von uns viel Know-how haben und sind sehr an einen Gegen-Austausch interessiert. Wir wären auch sehr dankbar wenn ihr uns Anregungen zum Beispiel zum Thema Marketing für das Campusfest geben könnt. Es ist zwar nun sehr knapp, aber wir haben an 500 IbS – Buttons gedacht und auch ca. 20 – 30 T-Shirts für die Helfer. Zum Campusfest haben wir die Förderschulen in Langendreer und in der Region eingeladen. Ist knapp fürs campusfest.

Laura: Außerdem organisieren wir eine Fahrt nach Berlin und würden uns freuen wenn ihr auch dabei sein könntet. Während ich in Moskau bin, wird Hauke an einer Tagung an der Hochschule Bochum am 24. April teilnehmen. Mein Schwerpunkt in Moskau wird die Inklusion an Hochschulen sein.

Tim: Der Auftritt der Musikerin ist gerade fraglich. Ich bitte euch einen Antrag zu stellen, bzw. euch mit dem Kulturreferat in Verbindung zu setzen.

Hauke: Ich werde dann einen Antrag darauf stellen.

Hauke: Wir haben überlegt auf dem Campusfest wieder Getränke zu verkaufen. Dafür bräuchten wir feste Helfer. Da es für uns schwierig ist die Getränke zu tragen, haben wir uns überlegt diese liefern zu lassen und fragen uns ob ihr das bezahlen würdet bzw. ob das rechtlich möglich wäre.

Tim: Ok da bitte ich dich auch dich mit dem Kulturreferat zusammen zu setzen.

Laura: Mein Flug geht Montagmorgens sehr früh. In der Nähe des Flughafens sind zwei oder drei Hotels. Da es für mich schwierig wird rechtzeitig ohne Hilfe von Zuhause zum Flughafen zu kommen würde ich gerne dort übernachten. Ich möchte euch fragen, ob ihr die Kosten für die Übernachtung übernehmen könntet.

Tim: Dies bezüglich müssten wir einmal Christian fragen. Habt die Möglichkeit dies aus eurem Haushaltstitel zu bezahlen?

Hauke: Ja das könnte möglich sein.

Tim: Ok gut ich kläre das.

Laura: Ich möchte mich dafür bedanken, dass ich mit zum Treffen mit dem Rektorat gehen durfte. Die IbS hat mir nun eine Botschafterrolle zu gefügt. Mein Anliegen wurde erledigt und das Rektorat signalisierte mir, dass ich jederzeit willkommen bin.

Hauke: Ich habe mich mit einem Kollegen unterhalten und er ist Psychologe und kann ihn nur empfehlen. Er macht Antiprüfungsangst Trainings, Lernstrategien oder auch wenn man Probleme mit dem Zeitmanagement hat. Für die Studierendenschaft eigentlich unentbehrlich.

Laura: Wir verlinken ihn auf unserer IBS Seite und wären euch sehr dankbar, wenn ihr ihn für gut befindet und ihn auch auf eurer Seite verlinken könntet. Er ist ehemaliger RUB Student und hat jede Menge Studierende von der vorzeitigen Exmatrikulation gerettet. Dank ihm haben jetzt einige den Abschluss gemacht.

Hauke: Die Kosten werden zum größten Teil von der Krankenkasse übernommen. Es ist wirklich eine echt gute Sache.

Tim: Ich schaue mir das genau an und dann besprechen wir das noch einmal am 7. Mai.

Laura: Ich möchte auch einmal auf die „Rampe“ neben der Bibliothek zu sprechen kommen. Ich kann mir nicht genau erklären für wen die ist, denn der Winkel ist unmöglich und für Rollstuhlfahrer nicht zu benutzen. Ich werde Herrn Frauendienst einmal darauf ansprechen.

Maurizio: Ich habe schon mit ihm darüber gesprochen. Er ist sich im Klaren darüber. Er hat wenig Spielraum in Bezug auf die Baupläne, da alles umgestaltet werden soll. Das Stichwort was Fahrradfreundliche Uni.

Tim: Wir werden das auf dem nächsten Rektoratstreffen auch thematisieren.

TOP 9 Organisatorisches und Verschiedenes

Matthias: Ich wurde am Sonntag von einem Kommilitonen angesprochen auf das Buch von Precht zur Reform von Bildung. Dazu wollte ich anregen sich mit dem PoBi zusammen zu setzen und überlegen ob man Allgemein gesehen etwas zu diesem Thema machen könnte. Vielleicht könnte man eine Kampagne dazu starten.

Kontaktliste

Tim: Ich habe euch allen die Kontaktliste zu kommen lassen.

Mülldienst:

Tim: Wer wird in der kommenden Woche den Mülldienst übernehmen?

Moritz kümmert sich um den Mülldienst.

Tim bedankt sich bei allen anwesenden AStA Referentinnen und Gästen und schließt die Sitzung um 12.57 Uhr.